# OFFICE-ID

## ARBEITSWELT 4.0

MAGAZIN FÜR MODERNE BÜROGESTALTUNG

HERBST 2018

Tecnografica
italian wallcoverings
www.tecnografica.net



# WIR WOLLEN ARBEIT BESSER MACHEN

Die Begriffe „Arbeit 4.0“ oder „New Work“ sind derzeit in aller Munde. Wie werden wir in Zukunft arbeiten? Wie verändern neue Technologien unsere Welt? Was bedeutet agiles Arbeiten? Wohin wird die Reise gehen?
Viel ist derzeit im Umbruch und wir wollten wissen, was das für die Arbeitswelt und die moderne Bürogestaltung bedeutet. Zahlreiche Medien beschäftigen sich mit dem Thema und jede Menge unterschiedliche Ansätze wurden hierzu schon veröffentlicht. Wir haben das Thema für OFFICE-ID trotzdem aufgegriffen, weil wir es extrem wichtig und äußerst spannend finden!

Man hat das Gefühl: Die Erde dreht sich irgendwie schneller und auch die Auswirkungen auf die Architektur der Büroimmobilien sind beachtlich. Ein globalisierter Arbeitsmarkt, technologische Innovationen, wachsende Mobilität und eine neue Generation von Arbeitnehmern erfordern auch eine Veränderung der Raumkonzepte.
Dabei geht es aber eben nicht nur um die Auswirkungen moderner Technik, sondern auch um die individuellen Bedürfnisse der Beschäftigten. Moderne Unternehmen haben verstanden, dass sie ihren Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld zur Verfügung stellen müssen, in dem sie sich wohlfühlen. Denn nur ein Mitarbeiter, der sich wohlfühlt, wird sich motiviert in Arbeitsprozesse einbringen und so bestmöglich zum Erfolg des Unternehmens beitragen.

Arbeit kann heute überall stattfinden – im Café, im Garten, im Büro oder ungeplant in der Küche – schöne neue Welt! Trotzdem ist uns auch klar, dass der Begriff Arbeitswelt 4.0 oft negativ behaftet ist, er steht auch für Unsicherheit, Flächeneffizienz, Leistungsdruck, Veränderung. Wir möchten mit dieser Lektüre aufzeigen, dass die Zukunft im Büro längst begonnen hat und Projektbeteiligte dazu inspirieren, mit uns Arbeit einfach besser zu machen!

Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre ...

Herzliche Grüße

Christian Jesse

Markus Friedsam

office4you
BÜROEINRICHTUNGEN

www.office4yougmbh.com

# ARBEITSWELT 4.0

## BÜRO NEU DENKEN

Die Büroräume der Zukunft haben nur noch wenig mit dem traditionellen Büro gemeinsam. Wir sehen eine Bewegung vom klassischen Office hin zu Arbeitsumgebungen, die eher offene Begegnungswelten und kreative Studios sind.
Vielfältige Räume, die so gestaltet sind, dass sie die Menschen ebenso unterstützen wie die neuen Technologien, die ihre Arbeit erleichtern. Dies hat enormen Einfluss auf die Mitarbeiter, die Unternehmen und die Unternehmenskulturen, die sich daraus ableiten.

**Digitaler Wandel macht agil**
Die Digitalisierung und die damit einhergehende Vernetzung und Mobilität schafft einen noch nie dagewesenen Freiraum bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen und Büros im Allgemeinen.
Es geht darum, den Bedürfnissen der Mitarbeiter und Teams gerecht zu werden und ein Umfeld anzubieten, das alle Tools zur Unterstützung und Optimierung der Arbeitsprozesse liefert. Tätigkeitsorientierte Arbeitsplatzmöglichkeiten bieten den Mitarbeitern Auswahl- und Kontrollmöglichkeiten, wo und wie sie gerade arbeiten. So können schnellere und bessere Ergebnisse erzielt werden. Auch auf die Kreativität und die Innovationskraft der Mitarbeiter hat ein entsprechendes Umfeld positiven Einfluss.

Dem einzelnen Mitarbeiter kommt dadurch bei der Gestaltung seines Arbeitsalltags mehr Freiheit und Flexibilität zugute, aber auch mehr Eigenverantwortung.

Die neuen 4.0-Arbeits- und Raumkonzepte bieten sowohl eine ganzheitliche Plattform zur guten Teaminteraktion als auch für konzentriertes Arbeiten.

**„Dem einzelnen Mitarbeiter kommt bei der Gestaltung seines Arbeitsalltags mehr Freiheit und Flexibilität zugute, aber auch mehr Eigenverantwortung.“**

Das Büro als analoge Arbeitsumgebung wird aber weiterhin ein wichtiger Erfolgsfaktor bleiben. Als Ort der Identifikation, der sozialen Vernetzung und des persönlichen Austausches ist es auch Aushängeschild des Unternehmens und spielt bei der Rekrutierung von neuem Personal eine wichtige Rolle.

**Raumkonzepte mit Individualität**
Laut einer aktuellen Steelcase-Studie steht den Arbeitnehmern zwar schon häufig moderne Technik zur Verfügung, aber es mangelt an der Bandbreite unterschiedlicher Räume. 47% der Befragten geben an, dass es ihnen an komfortablen, einladenden und inspirierenden Arbeitsplätzen fehlt. 41% würden sich bessere Orte für soziale Interaktionen wünschen und 24% informelle Bereiche für ruhiges oder konzentriertes Arbeiten. Mehr als die Hälfte der Befragten hätte gerne eine Abwechslung von der Arbeit am selben Ort. Für Planer und Einrichter heißt das: Es gibt viel zu tun – wir stehen am Anfang eines faszinierenden Austausches mit den Unternehmen und Nutzern.

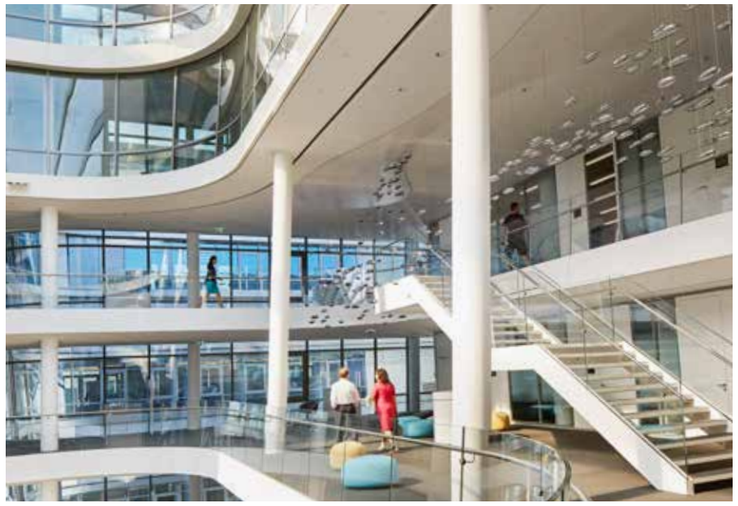
Nur, wie sieht er denn jetzt konkret aus, der passende Arbeitsplatz? So schemenhaft-verschwommen wie sich einige Aspekte der Arbeitswelt 4.0 zeigen, wird schnell klar, dass es die Standardlösung für alle nicht gibt. Entsprechend der unterschiedlichen Einflussfaktoren gibt es eine Vielzahl an Lösungsansätzen. Eine Blaupause für ein übergreifendes Bürokonzept gibt es definitiv nicht: denn was für ein Unternehmen wie Google passt, muss noch lange nicht für jeden inhabergeführten Mittelständler gelten.

**Arbeit 4.0 – Risiko, vor allem aber Chance**
Bei der Planung und Gestaltung moderner Büroumgebungen bedarf es einer ganzheitlichen Betrachtung des Unternehmens wie z. B. Organisationsabläufe und Strukturen. Dazu gehört neben einer ausführlichen Analyse der Mitarbeiter-Bedürfnisse und deren Tätigkeiten, die Betrachtung der Immobilienstruktur und die Auseinandersetzung mit der Unternehmenskultur. Ein professionell aufgesetztes Change Management sollte die Mitarbeiter frühzeitig miteinbinden, Akzeptanz schaffen und zur Identifikation mit der neuen Arbeitsumgebung führen.

Der moderne Wandel des Büros bietet also Risiken wie auch Chancen zugleich. Aus diesem Grund sollte man die Gestaltung neuer Arbeitsräume nicht dem Zufall überlassen, sondern mit einem professionellen Partner und einem gut aufgestellten Projekt-Team in die Planung einsteigen, damit der Weg zur New Work auch zum erfolgversprechenden Schritt in die Zukunft wird.

# DIE LANGE NACHT DER ARCHITEKTUR

18. Januar 2019, 19:00 – 24:00 Uhr



Verantwortungsvoll und zukunftsweisend: Siemens Zentrale, Henning Larsen Architects

Im Rahmen der BAU haben Architekturliebhaber und Nachtschwärmer auch 2019 wieder Gelegenheit, ihrer Vorliebe zu frönen: „Die lange Nacht der Architektur“ (LDNA) lädt zu kostenfreien, architektonischen Exkursionen. Am 18. Januar öffnen historische und moderne Gebäude in München ihre Tore für Besucher. Neben Höhepunkten wie der ADAC-Zentrale, dem OSRAM-Tower und der Microsoft-Zentrale gibt es auch neue Sehenswürdigkeiten zu bestaunen: Erstmalig dabei unter anderem die Stadtbibliothek Monacensia in Bogenhausen sowie das Steelcase Learning & Innovation Center (LINC) in der Altstadt. Touren lassen sich entweder individuell zusammenstellen oder man folgt den sieben Thementouren:

- **Der Münchner Osten:** ein neues Stadtgebiet hebt ab
- **Digitale Prozesse in der Architektur:** Forschungszentrum Garching
- **Hier spielt die Musik:** wichtige Standorte der Kultur und Musik
- **Neues Wohnen und Arbeiten**: Quartiersentwicklung in München
- **Auf dem Weg zum Weltkulturerbe:** der Olympiapark und seine Umgebung
- **Innovativ und flexibel:** Bürokonzepte für Arbeit ohne Grenzen
- **Verantwortungsvoll und zukunftsweisend:** zertifizierte Nachhaltigkeit

**Weitere Infos unter:**
www.lange-nacht-der-architektur.de

# BIM WORLD MUNICH

27. – 28. November 2018

Die BIM World präsentiert anwendernahe Lösungen rund um das Thema Building Information Modeling. Auf der Messe werden neue Lösungen und Anwendungen für die Bau- und Gebäudeindustrie vorgestellt. Eine Netzwerkplattform mit den wichtigsten nationalen und internationalen Playern sowie eine 2-tägige Konferenz mit führenden BIM-Experten der Bauindustrie ergänzen das Programm.

**Weitere Infos unter:**
www.bim-world.de

# BAUEN XXL

14. – 19. Januar 2019

Foto: Messe München

BAU 2019

14.–19. Januar · München

„Die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme“ präsentiert sich 2019 erstmalig auf 200.000 m² Fläche. Mit der Belegung zweier weiterer Messehallen kann mit „Licht und Gebäude“ ein neues, zukunftsweisendes Thema integriert werden. Neben Kunstlichtkonzepten werden Lösungen zur Tageslichtführung vorgestellt. Im „Smart Building“ wird gezeigt, wie Geräte miteinander vernetzt werden und kommunizieren. Auch die weiteren Leitthemen der Bau 2019 sind geprägt von der Digitalisierung. Die damit einhergehende Flexibilisierung von Arbeit und Privatleben erfordert mehr denn je flexible Gebäudestrukturen, nicht zuletzt auch um auf die Wohnungsnot in Ballungsgebieten reagieren zu können. In der Architektur verändert sich durch die jüngsten Entwicklungen im IT-Bereich und vor allem durch BIM (Building Information Modeling) das Planen enorm. Hilfreich werden zukünftig die digitalen Planungswerkzeuge sein, mit denen sich die Daten direkt in individuell gefertigte Bauteile übersetzen lassen.

**Weitere Infos unter:**
www.bau-muenchen.de



# RAUMBUCHUNG LEICHT GEMACHT

Egal, ob spontane Meetings oder geplante Brainstormings – heutzutage wird wesentlich häufiger während eines Arbeitstages zusammengearbeitet. Deshalb ist es oft nicht einfach, einen adäquaten Besprechungsraum zu finden und zu buchen. Die Folgen sind Zeitverlust und ungenutzte Räumlichkeiten.
Laut einer Steelcase-Arbeitsplatzstudie vergeuden 40 % der Mitarbeiter täglich bis zu 30 Minuten ihrer Arbeitszeit bei der Suche nach einem geeigneten Besprechungsraum. Mit Hilfe des „RoomWizard“ von Steelcase sind vakante Besprechungsräume leichter zu finden und zu organisieren und können sogar mit unternehmenseigenen Kalender- und Veranstaltungssystemen verknüpft werden. Sie können sowohl in offenen als auch in geschlossenen gemeinschaftlichen Arbeitsumgebungen genutzt werden.
Räume lassen sich direkt vor Ort am Touchscreen-Display oder im Voraus über einen Laptop oder PC buchen. RoomWizard ermöglicht eine mühelose und intuitive Raumbuchung und sorgt im gesamten Unternehmen für Transparenz bei den zur Verfügung stehenden Besprechungsräumen.

Steelcase

## MEETING-INFOS

Das Raumbuchungssystem zeigt Raumnamen, Organisator, Namen der Besprechung und Verfügbarkeit an. Außerdem bietet es Detail-Informationen zu Raumausstattung und Besprechungsteilnehmern.

## DATENABGLEICH

RoomWizard lässt sich mit einer Reihe an Kalender-/Veranstaltungssystemen synchronisieren, wie z. B. Google Calendar, MS Exchange, MS Office 365 und IBM Notes.

## RESSOURCENPLANUNG

Mit der RoomWizard Analytikkonsole erfassen und dokumentieren Unternehmen relevante Daten zur Nutzungshäufigkeit und gestalten so die Auslastung optimal.

# INTERVIEW

Arbeit 4.0 im LINC erleben

Interview mit Marc T. Nicolaisen, Director Customer Experience Steelcase AG

**Herr Nicolaisen, die Firma Steelcase eröffnete im letzten Jahr in München ihr Learning & Innovation Center (LINC). Welche Idee steckt dahinter und was war der Grund, nach München zu kommen?**

In Europa standen wir bisher vor der Herausforderung, dass Steelcase an mehreren Orten vertreten war, es aber keine Umgebung gab, an der man zusammen arbeiten und entwickeln konnte. Wir haben uns für München entschieden, weil es geographisch zentral liegt und gut zu erreichen ist. Das Ziel war klar: einen Ort für Steelcase zu schaffen, wo wir neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln können.

**Welche Bereiche gibt es in dem Gebäude?**

Wir sind in einem Gebäudekomplex, aus 8 miteinander verknüpften Gebäuden. Steelcase hat davon 3 Gebäude langfristig angemietet, mit einer Grundfläche von ca. 12.000 m². In 2 Gebäuden findet die Produktentwicklung statt. Das dritte ist für zuvor registrierte Besucher zugänglich und betrachten wir als Erlebniswelt. Praktisch kann man hier das Konzept, wie wir uns die Arbeit der Zukunft vorstellen, erleben, ohne dass es sich um den klassischen Showroom eines Möbelherstellers handelt. Im gesamten Komplex arbeiten die Teams zusammen, um neue Produktlösungen zu entwickeln.

**Wie sehen Sie das Thema der neuen Arbeitswelten aus der Sicht von Steelcase?**

Eines der Schlagworte, das wir auch in der Presse häufig hören, ist das Thema Agilität. Es gilt, schnell auf neue Anforderungen zu reagieren und das Mitarbeiterengagement zu steigern. Wir entwickeln ein Ökosystem an unterschiedlichen Räumen, die den Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Jeder Mitarbeiter sucht sich den Ort, der sich für seine Tätigkeit am besten eignet.

**Es gibt also Gemeinschaftsräume, aber auch Rückzugsmöglichkeiten für konzentriertes Arbeiten?**

Genau. Wir sind in ein Objekt mit bestehenden Büros gezogen. Es war in einer reinen Zellenstruktur aufgebaut, in der Nutzer Einzelbüros hatten. Wir haben großflächigere Bereiche geschaffen und einige Einzelbüros zu Rückzugsorten umgestaltet. Es entstanden unterschiedliche Räume mit unterschiedlicher Ausstattung.

**Wie reagieren Besucher bisher auf das LINC?**

Seit der Eröffnung spüren wir ein großes Besucherinteresse, was aktuell zu durchschnittlich circa 500 Besuchern pro Woche führt.

Für viele Unternehmen, die aus sehr tradierten Organisationsstrukturen kommen ist das eine ganz andere Welt, für viele geradezu überwältigend. Wir bieten auch nach vorheriger Planung an, hier zu arbeiten, um den Mitarbeitern zu ermöglichen, im Unternehmen ein Grundverständnis für dieses Arbeiten 4.0 zu schaffen.

Es gibt auch einige Besucher, die mit Vorbehalten hierherkommen. Wenn sie hier sind, kann ich direkt sehen, wie sie sich lösen und Interesse zeigen. Dann stellt sich die Frage, ob die Organisation die Arbeitswelten so realisiert, wie man sie hier vorfindet. Dazu habe ich kürzlich einen Artikel gelesen: Es ging darum, dass in einigen Unternehmen die Investition in Innovation rückläufig ist, weil man mit dem Fachkräftemangel kämpft. Die Unternehmen finden keine Talente, die die Innovation realisieren. Man muss also den Arbeitgeber attraktiv machen, um Mitarbeiter an Bord zu holen, die das Neue umsetzen. Ich weiß aus Gesprächen, dass Personalabteilungen teilweise vermeiden, Bewerbern ihren zukünftigen Arbeitsplatz zu zeigen. Das ist natürlich fatal.

Steelcase



**Kommen nur Mitarbeiter zu Ihnen oder sind die Entscheidungsträger auch vor Ort?**

Im Idealfall sind die mit dabei. Wir wollen ja gemeinsam mit unseren Fachhandelspartnern, wie z. B. mit office4you, deutlich machen, dass Raum als strategische Ressource anerkannt werden muss. Raum ist der Ort, wo die Marke gelebt wird und wo man als Arbeitgeber attraktiv ist. Wenn man die strategische Bedeutung des Raums nicht erkennt, wird nicht deutlich, warum ein Invest in neue Arbeitswelten notwendig ist. Das ist ein spannender Prozess, für den man sich ausreichend Zeit nehmen sollte. Man muss alle mit auf eine gemeinsame Reise nehmen. Da kann man nicht nur rein nach Flächeneffizienz rechnen, sondern die Geschäftsleitung muss eine Vision haben und sagen: „So sehen wir unser Unternehmen in der Zukunft."

**Wie wird es in den nächsten ein, zwei Jahren mit dem LINC weitergehen?**

Wir werden Teile bereits jetzt neu gestalten und verändern. Das grundsätzliche Konzept bleibt bestehen, aber die Ausprägung der einzelnen Räume wird in so einer agilen Welt immer wieder den Anforderungen angepasst.

**Herr Nicolaisen, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.**

**Sie interessieren sich für eine LINC-Tour?**

**Anmeldung:**
office4you
Büroeinrichtungen GmbH
Parkring 2
85748 Garching

Telefon: + 49 / 89 / 321 98 29-0
Fax: + 49 / 89 / 321 98 29-7

info@office4yougmbh.com
www.office4yougmbh.com

# BESONDERE BAUTEN IM BLICK

Prof. Dr.-Ing. Architekt Gunter Henn, CEO, Büro HENN

## INTERVIEW MIT GUNTER HENN

**Herr Henn, wie geht das Büro HENN generell mit dem Thema „Neue Arbeitswelten“ um?**

Das letzte Element der Arbeit ist heute Kommunikation. Ich muss meine Arbeit kommunikativ verproben und ausschlussfähig machen. Dabei können wir drei Arten von Kommunikation unterscheiden: Kommunikation für Information, für Koordination und für Inspiration. Jede dieser Kommunikationsformen erfordert für ein Unternehmen eine andere Raumform.

Bei Kommunikation für Information behindert der „Mittelflur mit Einzelhaft“ den Informationsfluss. Das Öffnen der Bürowelt zum Großraum, wie bei dem Osram-Gebäude 1965 von Walter Henn, ermöglicht einen freien Informationsfluss für alle in Echtzeit. Diese Form der Kommunikation erfolgt heute schon weitgehend medial.

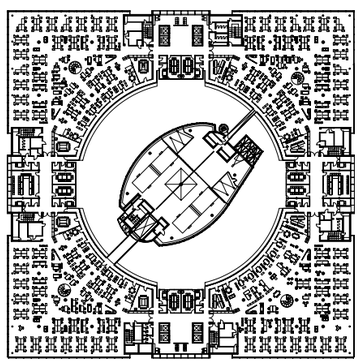
Bei einer Kommunikation für Koordination muss erreicht werden, dass zur gleichen Zeit die drei richtigen Leute zum gemeinsamen Thema zusammenkommen. In dieser Nahdistanz entsteht dann Kommunikation. Diese „Echtzeit-Selbstorganisation“ erfolgt im Projekthaus im BMW FIZ aus dem Jahr 2004. In der Mitte der freien Bürostruktur steht in einem Atrium für alle ringsherum einsehbar ein Glasturm, in dem in einem Rapid Prototyping der jeweilige Arbeitsstand der Projekte gebaut wird. Durch diesen Attraktor treffen sich in Echtzeit zum gemeinsamen Projektstand die Beteiligten, um zu koordinieren. Organisation wird hier durch Wahrnehmung abgelöst. Diese Kommunikationsform ist schwer medial zu simulieren.

Die dritte und anspruchsvollste Stufe der Kommunikation für Inspiration ist medial nahezu gar nicht darstellbar. Sie ist eine Sozialform, die unterschiedliche Wissensgebiete vernetzt, um neue Dinge zur Anwendung zu bringen. Im Merck Innovationszentrum aus dem Jahr 2018 öffnet sich der Raum in die dritte Dimension und verbindet spiralförmig alle Arbeitsbereiche. Ähnlich wie in unserem Gehirn entsteht eine globale Interaktion (Vernetzung) zwischen lokalen Interaktionen (Zentren). Innovation entsteht durch diese globalen Vernetzungen. Die Komplexität ist dabei so hoch, dass eine Selektion nur durch Face-to-Face Kommunikation erreicht werden kann.

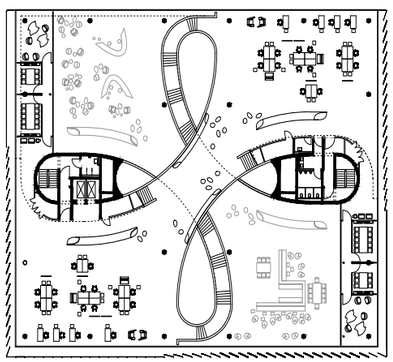
**Ist dies den Bauherren bewusst oder stoßen Sie da auf Unverständnis?**

Die Digitalisierung der Gesellschaft führt zu Veränderungen in allen Bereichen. Jedes Unternehmen steht heute vor der Aufgabe, mit neuen Organisations- und Sozialformen darauf zu reagieren. Diese neuen Organisationsformen sind in den bestehenden Räumen meistens nicht mehr umsetzbar. Man muss sich öffnen, neue Ordnung entwickeln und andere Schwerpunkte setzen, organisatorisch und räumlich.

Osram: Kommunikation für Information (1965)



BMW: Kommunikation für Koordination (2004)



Merck: Kommunikation für Inspiration (2018)

Merck Innovation Center: Kommunikation und Konzentration

**Eignet sich das für jeden Arbeitnehmer?**

Es eignet sich für jeden Menschen, aber nicht für jedes Unternehmensziel. Man muss den sogenannten „Kommunikationsquotienten“ feststellen, um dann die geeignete Raumform zu entwickeln.

**Denken Sie, dass Ihre Gebäude auf die Unternehmensphilosophie der Auftraggeber Einfluss nehmen?**

Gebäude in ihrer räumlichen Ausprägung und Materialisierung drücken nicht nur die Unternehmensphilosophie aus, sondern sie sind es. Ein Gebäude im Äußeren und Inneren ist das Unternehmen. Sobald da keine Übereinstimmung zwischen dem Unternehmen, der Organisationsform, der Raumform und der visuellen Erscheinung besteht, nimmt man diese Unstimmigkeit – wenn auch manchmal nur unbewusst – wahr und solche Brüche steigern die Leistungsfähigkeit sicherlich nicht.

**Aus Ihrer Erfahrung heraus: Was bringt die Zukunft?**

Ja, wenn ich das wüsste! Vielleicht sind Tendenzen beschreibbar. Aufgrund der Digitalisierung ändern sich alle Geschäftsmodelle. Daten stehen uns über alles massenhaft zur Steuerung zur Verfügung. Der ständige ortsbezogene Arbeitsplatz wird mobiler. Die optimale Begegnung mit Anderen, also die Entstehung einer Nähe – zeitlich und räumlich – rückt in den Fokus. Das Merck Innovation Center ist schon ein Zukunftsbeispiel, wie eine solche neue Raumform aussehen kann. Die Organisation wird hier schon etwas durch den Raum ersetzt. Weitergehend können Algorithmen die vorausplanende Organisation noch mehr ersetzen. Welche Rolle hat dann die Architektur, wenn die Rechner mitrechnen? Vielleicht hat dann die Architektur vorrangig die Aufgabe, die Sinnform des Unternehmens für alle nachhaltig erlebbar zu machen.

**Herr Henn, wir danken Ihnen für das Gespräch.**

**Büro HENN**

HENN ist ein international tätiges Architekturbüro mit Standorten in München, Berlin sowie Peking und verfügt über mehr als 70 Jahre Erfahrung in Arbeitswelt und Kultur, Lehre und Forschung sowie Produktion und Masterplanning.

# KREATIVER DIALOG

## KOMMUNIKATIONSFLÄCHE

Funktional und dekorativ – CHAT BOARD® Classic überzeugt in jeder Büroumgebung. Die magnetischen Glas- und Schreibtafeln sind schon allein optisch eine willkommene Abwechslung zu herkömmlichen Lösungen. Dazu kommt ihre flexible Einsetzbarkeit. CHAT BOARD besteht aus 4 mm Einscheibensicherheitsglas (ESG), das sich so einfach beschreiben und reinigen lässt wie eine ganz normale Wandtafel. Durch die magnetische Wirkung des Materials ist es der ideale Begleiter für alle Arten von Kommunikation, Visualisierung, Mind Mapping und Brainstorming. Die Oberfläche verleiht jedem Raum einen außergewöhnlichen Tiefeneffekt, während die lebendigen Farben es ermöglichen, Einrichtung und Architektur zu individualisieren. CHAT BOARD Classic ist in 14 Standardgrößen und in 25 verschiedenen Farbtönen erhältlich. Auf Wunsch sind auch Sondergrößen und -formen möglich; dazu lassen sich alle RAL-und NCS Glasfarben herstellen.

## SICHTBAR UNTERWEGS

In den immer flexibleren Büroumgebungen der Arbeitswelt 4.0 muss auch die Ausstattung die neuen Arbeitsformen unterstützen. CHAT BOARD® Mobile ist die Antwort auf die Frage nach einer Magnetwand, die immer dort steht, wo alle sie im Blick haben. Die magnetische Glastafel ist auf einem sehr stabilen, mobilen Fahrgestell montiert, integrierte Bremsen erlauben eine feste Positionierung. Optional ist CHAT BOARD Mobile mit einer akustisch aktiven Rückwand aus BuzziFelt, einem Textil der Firma BuzziSpace, erhältlich.
Der dänische Hersteller, das Unternehmen CHAT BOARD A/S, arbeitet laufend an einer Erweiterung der Produktpalette. So lässt sich z. B. ein CHAT BOARD Table ebenfalls beschreiben. Und für den Meetingraum bietet sich CHAT BOARD Projection an: Die Schreib- und Zeichentafel enthält eine eingebaute Projektionsleinwand, die bei Bedarf einfach heruntergezogen wird.

# GUTE LUFT BEIM ARBEITSKLIMA

## ES GRÜNT SO GRÜN

Grünpflanzen erhöhen die Luftfeuchtigkeit, nehmen Schadstoffe auf, produzieren Sauerstoff und sorgen für eine angenehme Akustik. Mitarbeiter in begrünten Büros sind motivierter, entspannter und sogar gesünder. Kurzum, begrünte Büros sorgen für gute Luft beim Arbeitsklima.

## NATÜRLICHES WOHLBEFINDEN

Climate Office bedeutet ganzheitliche und nachhaltige Lösungen für Klimatisierung, Luftreinigung, Akustik und Begrünung in Büroräumen. In Anlehnung an das Biophile Design sorgen natürliche Elemente für inspirierende und erholsame Zonen. Doch nicht jeder Raum kann komplett nach den Prinzipien des Biophilen Designs gestaltet werden. Aber schon der Einsatz einzelner Elemente wertet Innenräume erheblich auf. Das Wohlbefinden der Mitarbeiter wird verbessert – Kreativität und Effizienz werden gesteigert. Allein in Deutschland haben 43 % der Büroarbeiter keine Grünpflanzen um sich. Eisen Büro- und Objektbegrünung bietet innovative und ressourcenschonende Lösungen an. Dazu gehören akustisch wirksame Klima-, Wasser- und Pflanzenwände. Natürliches Licht, verschiedene Strukturen und Materialien sowie der Blick nach Draußen tun ihr übriges.

## LEBENDE KUNST

Moosbilder werden liebevoll von Hand gefertigt und bestehen aus Kugel-, Wald- oder Islandmoos. Durch die unterschiedliche Beschaffenheit der Pflanzen ist jedes Bild ein Unikat. Neben einer vollkommen pflegefreien Begrünung bieten die Bilder auch einen akustischen Mehrwert. Durch die Mikrostrukturen wird der Schall erheblich verringert. Gemäß den Anforderungen werden die immergrünen Kunstwerke indivduell gestaltet.

**EISEN BÜRO- UND OBJEKTBEGRÜNUNG**

# KOMMUNIKATION IM DIGITALEN WANDEL

## DIE NEUE MEETING-KULTUR

Den klassischen Konferenzraum gibt es immer noch. Allerdings hat durch die Digitalisierung die Intensität in der internen und externen Kommunikation deutlich zugenommen. Die Unternehmen nutzen heute verschiedene Formen von Kommunikationsräumen. So werden zum Beispiel Huddle Rooms geschaffen. Teamorientiert eingerichtet und unbürokratisch zu buchen, treffen sich hier Mitarbeiter zu spontanen Meetings und interaktiver Zusammenarbeit.

## INDIVIDUELLE KONZEPTE - DER NUTZER IM FOKUS

Die Auswahl medientechnischer Produkte und Lösungen ist groß. Die technologische Entwicklung verläuft rasant. Ständig kommen neue Produkte auf den Markt. Umso wichtiger ist es, eine auf die individuellen Kommunikationsbedürfnisse und die räumlichen Anforderungen abgestimmte Lösung zu finden. Die Technik ist so zu konzipieren, dass sie offen und kompatibel für zukünftige Auflösungen, Signale und Formate ist.

Langlebige und servicefreundliche Produkte, wie beispielsweise Laser Projektoren, sparen Kosten, da keine Lampe getauscht und kein Filter gewechselt werden muss.

Empfehlenswert ist eine intensive Schulung der Anwender, damit die Technik sicher und souverän genutzt wird. Kreative und effiziente Meetings und motivierte Mitarbeiter steigern den Erfolg Ihres Unternehmens.

## MEDIENTECHNIK VOM SPEZIALISTEN

Inhabergeführt, besteht die VAV Medientechnik Gruppe mit Standorten in München, Hamburg, Landsberg und Buxtehude, seit über 40 Jahren erfolgreich am Markt professioneller Medientechnik und hat in dieser Zeit Tausende von Kundenprojekten realisiert. Das Systemhaus plant und installiert Konferenztechnik für Besprechungsräume, Schulungsräume, Auditorien, Foyers, Kantinen, Hörsäle, Seminarräume ... und betreut auch nach Projektabschluss zuverlässig die Technik.

VAV

MEDIENTECHNIK VERBINDET!



# MOTIVATIONSFAKTOR BÜRO

## RE-LOUNGE FÜR MEETINGS

Was zunächst fast wie ein Kunstwerk anmutet, ist Teil eines ausgeklügelten Tischsystems. Die Kollektion „Reverse“ bietet eine Vielzahl von Tischplatten in verschiedenen Größen und Ausführungen, die je nach Anwendung kombiniert werden können. Die Version „Conference Lounge“ von Piergiorgio Cazzaniga ist ein idealer Begleiter für zwanglose Meetings. Mit einer Tischhöhe von nur 65 cm sorgt er für eine entspannte Atmosphäre bei persönlichen Gesprächen. Die verschieden geformten Tischplatten bestehen aus einer 100 % recyclebaren Polyethylen-Basis und sind in verschiedenen matten oder glänzenden Farben mit den passenden Stühlen „Flex-Chair“ erhältlich.

## HARTE SCHALE, WEICHER KERN

„Nuez Chair“ ist das Ergebnis der Zusammenarbeit mit Patricia Urquiola. Basierend auf der Idee, Kunststoff wie Papier zu verwenden, zeigt „Nuez“ am Ende der Rückenlehne eine papierähnliche Faltung. Seine harte Schale trägt einen Textilbezug, der dem Stuhl ein atypisches Gefühl von Weichheit verleiht. So lässt sich gut sitzen – am Arbeitsplatz, im Loungebereich und auch an der Bar.

## MODULAR, MODULARER, „DADO“

„Dado“ von Alfred Häberli besticht durch sein außergewöhnliches Design: An der auffälligen Kedernaht öffnet sich der Stoff und das Möbel zeigt sein andersfarbiges Innenleben. In verschiedenen Größen und Tiefen lassen sich zentrale Sitzelemente mit Ecken oder Chaiselongues kombinieren. Durch die Vielzahl an Stoffen, Farben und Ausführungen gibt es unzählige Variationen und es findet sich für jeden Raum das passende „Dado“. Ein Sofa, das sich seiner Umgebung anpasst.

Andreu World

# SPANISCHE TRADITION UND MODERNE

Die Seidenbörse und die neuerbaute „Stadt der Künste und Wissenschaften“

## MIT OFFICE4YOU NACH VALENCIA

Nach Madrid und Barcelona ist sie die Nummer 3, wenn es um die Einwohnerzahl spanischer Städte geht – ansonsten muss Valencia sich nicht hinter den beiden Metropolen verstecken. Im Gegenteil: Die Altstadt bezaubert mit historischer Bausubstanz während die neuerbaute „Stadt der Künste und der Wissenschaften“ futuristische Perspektiven schafft.
In diesem Spannungsfeld zwischen Alt und Neu ist das Unternehmen Andreu World zuhause. 1955 gegründet, zählt der Möbelproduzent heute zu den führenden spanischen Designunternehmen. Dabei immer im Mittelpunkt: innovative Designs in haltbaren Strukturen, mit deren Hilfe Menschen Räume sinnvoll nutzen. Wenn Sie Andreu World kennenlernen möchten, laden wir Sie herzlich ein, mit uns in Valencia einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

**Design und Funktion**
In den Leitmotiven für Andreu Worlds Arbeit findet sich neben handwerklicher Exzellenz und Liebe zum Detail auch ausdrücklich das Bekenntnis zu gutem Design. Immer auf der Suche nach der perfekten Proportion schuf Josep Llusca für Andreu World mit dem Andrea Chair (1987) ein zeitloses Meisterwerk. Der RDL von Antonio Lievore folgte Anfang der 1990er und beeindruckt noch heute durch radikal graphisches Design. Das konstante Streben nach Perfektion überzeugt: Pünktlich zum 50-jährigen Firmenjubiläum im Jahr 2007 erhielt Andreu World mit dem Nationalen Designpreis, der durch das Ministerium für Industrie, Tourismus und Handel verliehen wird, die bedeutendste spanische Auszeichnung in diesem Bereich.

## „IMMER AUF DER SUCHE NACH DER PERFEKTEN PROPORTION.“

**Eine Reise wert**
Reisen Sie mit office4you nach Valencia und erfahren Sie alles darüber, wie die hochwertigen Möbelstücke von Andreu World entstehen. Nach einem Besuch der Produktionsstätten sind wir im Showroom zu Gast. Hier zeigt Andreu World seit 1997 auf über 200 Quadratmetern nicht nur seine Kollektionen, sondern auch eine Galerie aller Designer, die je mit Andreu World zusammengearbeitet haben und vieles mehr.
Eine Tour zu den architektonischen Highlights Valencias rundet unsere Reise ab. Dabei sehen wir Gebäude wie die Lonja de la Seda, die Seidenbörse, eines der bedeutendsten Profangebäude der Gotik und UNESCO-Weltkulturerbe. Außerdem erkunden wir das moderne Valencia und staunen über die Werke des Santiago Calatravas. In der Ciudad de las Artes y las Ciencias („Stadt der Künste und der Wissenschaften“) schwingen sich die Wände des Palau de les Arts Reina Sofía, des größten Opernhauses Europas, in sanften Kurven kühn über 14 Stockwerke.

**Und Sie können mit dabei sein**
Wenn Sie mit uns Valencia und seine Architektur erleben möchten, können Sie sich bis zum 31.12.2018 im Internet unter office4yougmbh.com/office-id/valencia einfach um die Teilnahme bewerben. Am besten gleich registrieren, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

## ARCHITEKTEN-TOUR NACH VALENCIA ZU ANDREU WORLD – WIR LADEN SIE EIN

### TERMIN:
27. - 29. März 2019

### AUSGEWÄHLTE PROGRAMMPUNKTE:
- Tour zu den architektonischen Highlights der Stadt
- Altstadt mit Mercado de Colón und Lonja de la Seda
- Valencia Modern mit Flussbett Rio Turia, Stadt der Künste und der Wissenschaften (Ciudad de las Artes y las Ciencias)
- Besuch bei Andreu World, Besichtigung Werk & Showroom
- Kulinarische Highlights

### INKLUSIVE:
office4you und Andreu World tragen die Kosten für die Anreise sowie zwei Hotel-Übernachtungen in Valencia. Verpflegung und sämtliche Transfers sind inbegriffen.

### ANMELDUNG:
**Bis 31.12.2018** auf **www.office4yougmbh.com/office-id/valencia** für die Teilnahme bewerben. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Andreu World

# DIE ZUKUNFT KANN KOMMEN

Karl Weinhold, Gründer und Geschäftsführer, feno GmbH

## „ARBEITSWELT 4.0“ IM FOKUS

Die Firma feno GmbH ist einer der weltweit führenden LED-Spezialisten mit Sitz in Oberhaching. feno entwickelt und fertigt für seine Kunden individuelle LED-Licht-Lösungen sowie unterstützende Softwareprodukte. Die Kunden sind internationale Unternehmen aus Automobil- und Schiffsbau oder Medizintechnik. Des Weiteren arbeitet feno mit seinen vielfältigen Dienstleistungen auch für Hotels, Museen sowie den anspruchsvollen Privatkunden.

Zum 20-jährigen Firmenjubiläum schenkte feno seinen Mitarbeitern als Wertschätzung eine neue Arbeitsumgebung. Das Bestandsgebäude wurde komplett runderneuert – mit folgenden Zielen: Schaffung einer Arbeitsumgebung, in der sich die Mitarbeiter wohlfühlen, ergonomische Arbeitsplätze für alle, Gestaltung einer repräsentativen Bürowelt mit hoher Erlebnis- und Kommunikationsqualität. Inspiriert von Besuchen im Steelcase LINC und dem Showroom von office4you entstand eine einzigartige Fläche.

„WIR SCHÄTZEN DEN EINSATZ UND DIE FÄHIGKEITEN UNSERER MITARBEITER. IN DER NEUEN BÜROUMGEBUNG FÜHLEN SIE SICH SEHR WOHL UND HABEN MEHR RAUM FÜR KREATIVE IDEEN. DANKE AN DAS TEAM VON OFFICE4YOU, DAS UNS VON DER ERSTEN IDEE BIS HIN ZUR REALISIERUNG BEGLEITETET HAT“

**Mehr Individualität für mehr Innovation**

Die Frage nach dem passenden Bürokonzept konnte man nach den ersten Workshops mit office4you gut beantworten: Jeder Mitarbeiter sollte seinen persönlichen Arbeitsplatz behalten. Die Fragen nach den individuellen Bedürfnissen und Wünschen, Sorgen und Erwartungen der Mitarbeiter ergaben jedoch für die unterschiedlichen Abteilungen und Bereiche auch unterschiedliche Lösungen. So war z. B. für die Grafikabteilung ein großer Eiermann-Arbeitstisch von Bedeutung, wohingegen die Entwicklungsabteilung noch sehr viel Stauraumbedarf anmeldete. Jeder Mitarbeiter erhielt einen ergonomischen Steh-Sitz-Tisch, an dem er beliebig die Arbeitshöhe variieren kann. Die Möglichkeit zur Bewegung erfrischt und unterstützt so dabei, neue Lösungsansätze zu entwickeln.

Im Planungsprozess wurde auch klar, dass feno viel Wert auf gestalterische Elemente legt, die den Wohlfühlfaktor begünstigen: zahlreiche Pflanzen, hochwertige Teppiche und schöne Tapeten runden das Gesamtbild ab. Witzige, ausgefallene Einrichtungsgegenstände, wie eine Kletterwand oder eigens gefertigte Sitzsteine in verschiedenen Farben, sorgen für neue Perspektiven im Alltag. Auch in Sachen Arbeitsort haben die Angestellten neben ihren Arbeitsplätzen nun die Qual der Wahl: Insgesamt 3 „ThinkTanks“ von Steelcase und eine tolle Bibliothek bieten Platz für Ruhe, Konzentration, Lernen, Wissensaustausch und informelle Meetings. Wer sich spontan mit Kollegen am Arbeitsplatz besprechen möchte, zieht einfach einen Sitzhocker heran oder nutzt einen gepolsterten Rollcontainer.

Der soziale, abteilungsübergreifende Austausch zwischen den Kollegen wird nun durch eine neue großzügige Cafeteria gefördert. Der Empfangsbereich und der hochwertig ausgestattete Konferenzraum überzeugen durch klare Linien. Insgesamt entstand durch die gute Zonierung und die hochwertigen Einrichtungselemente eine repräsentative, aber zugleich gemütliche Arbeitsumgebung. Mit dieser Umgestaltung präsentiert sich die feno GmbH nun fit für die Zukunft: hochwertig, dynamisch und unkompliziert.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**
office4you Büroeinrichtungen GmbH
Parkring 2
85748 Garching
Telefon: + 49 / 89 / 321 98 29-0
Fax: + 49 / 89 / 321 98 29-7

info@office4yougmbh.com
www.office4yougmbh.com

**Redaktion:** Martina Rinn, Christian Jesse, Jörg Werner, Julia Riedl, Alexandra Königbauer
**Verantwortlich:** Markus Friedsam
**Konzeption, Layout und Satz:** Projektil Werbeagentur
**Bildnachweise:** © Steelcase AG (Titelseite, S. 7-9), © Adobe Stock (S. 4-5, 16), © Henning Larsen Architects (S. 6), © Messe München (S.6), © Henn (S. 10-11), © ChatBoard A/S (S. 12), © Eisen Büro- und Objektbegrünung (S. 13), © CP/Beiermeister (S.13), © VAV Medientechnik GmbH (S.14), © Andreu World (S.15-17), © feno GmbH (S. 18), © office4you Büroeinrichtungen GmbH (S. 3, 16-20)

# RAUM PRÄGT VERHALTEN, VERHALTEN PRÄGT UNTERNEHMENSKULTUR.

**Ihr Planungspartner für neue Arbeitswelten**

office4you Büroeinrichtungen GmbH
Telefon: + 49 / 89 / 321 98 29-0
info@office4yougmbh.com
**www.office4yougmbh.com**

office4you
BÜROEINRICHTUNGEN